

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1856

15.5.1856



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. Mai 1856.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Personen:

- | | |
|--|---------------------|
| Graf Hubert, Statthalter | — — |
| Isabelle, dessen Nichte. | Frau Lange. |
| Graf Leopold, sein Neffe. | Herr Eberius. |
| Gilbert de St. Mars, Comthur des Templerordens . . . | Herr Brulliot. |
| Eleazar, Juwelier | *) |
| Recha, seine Tochter | Fräulein Garrigues. |
| Theobald, Rathsherr | Herr Hauser. |
| Albert, Offizier | Herr Klages. |

Reichsedle, Templer, Ritter, Rathsherrn, Pagen, Herolde, Bürger und Bürgerinnen, Stadtrabanten, Bogenschützen, Knappen, Scharfrichter.

Zeit: Das dreizehnte Jahrhundert.

*) Eleazar: Herr **Zichatschek**, Königlich sächsischer Kammer Sänger, als zweite Gastrolle.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Haase.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber bei der Billet-Cassierin Frau Lang längstens bis Donnerstag, den 15. Mai, Vormittags 11 Uhr zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 14. Mai 1856.

Großherzogliche Hof-Domänen- und Theater-Intendanz.

Fr. von Kettner.

Müller.

Freitag, den 16. Mai, II. Quartal, 61. Abonnements-Vorstellung:

Die Liebesleugner. Lyrisches Lustspiel in 3 Akten, von Wilhelm Jordan.

Aurora: Fräulein Scherzer, zum zweiten Debut.

Hierauf: **Das nächtliche Rendezvous.** Divertissement von Beauval.

B. E. = 361 K. 12 L.

69.
Großherzogliches Hoftheater.

Wegen plötzlich eingetretener Unpäßlichkeit des Herrn Hauser hat Herr Schmidbauer die Rolle des „Theobald“ schnell übernommen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1856.

Die Direktion.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.